

Müssen Herr Professor!

Wie kann ich Worte finden um Ihnen
 meinen innigsten und herzlichsten Dank
 und gedanklichen für die liebevollmündige
 Bereitwilligkeit mit welcher Sie unsere
 gastreiche matinee unterstützt haben und
 für den hohen, unvorgespelischen Genuss,
 welcher Sie und Allen bereitet hat
 und der noch lange in unserer Seele
 nachhallen wird. Alles musikalisch begriffen
 von der Gellade, alle jüdischen bei
 dem Vortrag der Szigoruma. Herzliche
 Gefühle so viele beglückt zu haben!

hoffend werden Herr Professor Ihnen
bald selbst danken zu können und
mit den verbindlichsten Grüßen
meines Mannes, grüßt Sie herzlich
und Aufmerksamkeitsvoll.

Ihre ergebene

Mathilde de C. Marchesi





